

Datum:

Landesuntersuchungsanstalt
für das Gesundheits- und Veterinärwesen
Sachsen
Reichenbachstraße 71/73
01217 Dresden

**Auftrag zur Erstellung
eines Untersuchungsbefundes
für Qualitäts- und Prädikatswein**

Tel.: 0351/8144 – 0

Fax: 0351/8144 - 2110

nach § 23 Abs. 1 WeinVO
und nach § 8 Abs. 2a SächsWeinRDVO

Antragsteller/ Auftraggeber (Postanschrift)

Name/Firma:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon: Fax: E-Mail:

Die Befundübermittlung soll erfolgen per Post Fax E-Mail (wahlweise ankreuzen)

Beantragte Amtliche Prüfungsnummer:

Qualitätswein / Prädikatswein (Prädikat) / Anderes:
Jahrgang: Der Wein ist:
Rebsorte(n): abgefüllt zum Teil abgefüllt eine Tankprobe
Weinart: Wurde die Prüfung schon einmal beantragt?
Geschmacksangabe: Ja / Nein

Untersuchungsbefund:

Wenn ja, unter welcher Antragsnummer?
LUA-Proben-Nr.: L/20__/_/ Ursprüngliches Mostgewicht °Oechsle
Gesamtalkohol: g/l = %vol
vorhandener Alkohol: g/l = %vol Anreicherung: Ja / Nein,
Gesamtextrakt: g/l wenn ja: um g/l Alkohol auf g/l Alkohol
Zucker, vergärbare: g/l Süßung: Ja / Nein,
zuckerfreier Extrakt: g/l wenn ja um g/l Saccharose
Gesamtsäure, als Weins.: g/l
freie schweflige Säure: mg/l
gesamte schweflige Säure: mg/l Verschnitt: Ja / Nein, wenn ja
relative Dichte (20°C/20°C): Verschnittspartner/-anteile:

Sensorischer Befund:

Farbe: Geruch:
Klarheit: Geschmack:

Anmerkungen:

Hiermit erteile ich / erteilen wir den Auftrag zur Erstellung des Untersuchungsbefundes nach § 23 Abs. 1 WeinVO. Mir / uns ist bekannt, dass das zuständige staatliche Labor aufgrund aufgetretener Pestizidbelastungen in sächsischen Weinen kostenneutral bis auf Weiteres zusätzliche Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittelrückstände durchführen kann und den Untersuchungsbefund im Bedarfsfall ergänzt.

Für den Untersuchungsbefund zeichnet verantwortlich:

(Datum, Unterschrift, Stempel)

Ort, Datum, Unterschrift, ggf. Firmenstempel des Auftraggebers/Antragstellers